

Projekt nimmt weiter Fahrt auf

Co-Working in der Überseestadt / Infoveranstaltung im Oktober

Von Kristina Wiede

BREMEN. Im Herbst sollen die ersten Arbeitsplätze in der Integrationsfirma Weser-Work zur Miete angeboten werden. Interesse an dem bundesweit einzigartigen Angebot haben Freiberufler, Kleinunternehmen und Unternehmensgründer schon im Vorfeld gezeigt – und stellen damit der Firma Alpha-Haus einen gelungenen Projektstart in Aussicht.

Das Modell Coworking (vom englischen „zusammen arbeiten“) bietet jungen Selbstständigen die Möglichkeit, ihren häuslichen Arbeitsplatz gegen ein gemeinschaftlich genutztes Büro einzutauschen. So können Vernetzungen entstehen, die für die Beteiligten von Vorteil sein können.

Außergewöhnlich und bundesweit einzigartig ist beim Konzept von Weser-Work, das Coworking-Modell mit der Integrationsidee zu verbinden. In den Räumlichkeiten am Port Vier können die Mieter nicht nur voll ausgestattete Arbeitsplätze und Konferenzräume nutzen. Die Firma beschäftigt außerdem feste Mitarbeiter, die Sekretariatsarbeiten übernehmen. Dieser Service stellt die soziale



Bernd Havermann in den Büroräumen. Foto: WeserWork

Komponente des Angebots dar – dort arbeiten Menschen mit Einschränkungen. „Damit möchten wir eine inklusive Arbeitswelt schaffen, in der es selbstverständlich ist, dass Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen arbeiten“, erklärt Bernd Havermann, Geschäftsführer des Integrationsfachdienstes Bremen.

Um das Angebot publik zu machen hat es Ende August bereits eine Informationsveranstaltung im Port Vier gegeben. Dabei referierten Spezialisten im Bereich Coworking und Integration. Das konkrete



Im Port Vier am Europahafen verbindet Weser-Work künftig gemeinsames Arbeiten mit Integration. Foto: Kristina Wiede

Interesse der Teilnehmer sei groß gewesen, sodass einem gelungenen Start nichts mehr im Wege stehe, freut sich Havermann.

Um weitere Interessenten zu erreichen wird Weser-Work am 18. September von 12 bis 19 Uhr mit einem Infostand auf der Existenzgründermesse der Bremer Existenzgründungsinitiative (Begin) im Musical Theater vertreten sein.

Im kommenden Monat ist zusätzlich eine zweite Informationsveranstaltung mit Besichtigung geplant. Am 10. Oktober ist dann Timo Hölzer

aus Berlin zu Gast, der seine Erfahrungen im Bereich Coworking mit dem Publikum teilen wird. Er gründete das Kreativloft „Tante Renate“ in Kreuzberg.

Weitere Details zu den Angeboten von Weser-Work gibt es auf www.weserwork.de. Die kommende Infoveranstaltung findet am 10. Oktober, 18 Uhr, im Port Vier, an der Konsul-Schmidt-Straße 8, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung sind Anmeldungen unter weserwork@ifd-bremen.de erwünscht.